

## M4038 Sammelanzeige

| Inhalt:   | Seite |
|---|-------|
| Frontansicht  | 2     |
| Rückansicht   | 3     |
| 1. Anschluss und Spannungsversorgung                              | 4 - 5 |
| 2. Einrichten der Meßaufgabe                                      | 6     |
| 3. Technische Daten   | 6     |
| Achtung:<br>Sicherheitstechnische Hinweise nach VDE 0411 beachten | 7     |

Die Sammelanzeige M4038 gehört zur Serie der A&V-Micrometer M4000. Sie ermöglicht die Auswertung der Toleranzklassen von Säulenmicrometern der Serie A&V M4000. Die 5 Klassen obere Toleranzgrenze (OT), obere Eingriffsgrenze (OEG), GUT, untere Eingriffsgrenze (UEG) und untere Toleranzgrenze (UT) werden auf einer Ampel angezeigt.

Frontansicht:



Rückansicht:



#### 1. Anschluss und Spannungsversorgung

Über die 6polige Buchse X3 wird die Sammelanzeige M4038 über das mitgelieferte Adapterkabel 1451.600 mit dem Stecker X3 des A&V-Micrometers verbunden.

##### Schnittstelle:

- X3 Steuereingang (Optokoppler plus-schaltend)
- 1 – Eingang Speisespannung +12...24VDC
  - 2 - Eingang Klassierung UT
  - 3 - Eingang Klassierung UEG
  - 4 - Eingang Klassierung GUT
  - 5 - Eingang Klassierung OEG
  - 6 - Eingang Klassierung OT

Das mitgelieferte externe 24V-Netzteil verfügt über zwei 8polige Steckverbinder. Der 8polige Steckverbinder am kurzen Kabelende wird an die Eingangsbuchse X8 der Sammelanzeige M4038 angeschlossen, der andere an die Eingangsbuchse X8 des A&V-Micrometers. Das Netzteil mit 230V, 50Hz verbinden. Es erfolgt für einige Sekunden ein Selbsttest der Geräte. Die Geräte sollten mindestens 10 Minuten vor der ersten Messung eingeschaltet werden, um alle Temperatureinflüsse auszuschließen.

##### Frontansicht A&V-Micrometer und Sammelanzeige M4038:



Rückansicht A&V-Micrometer und Sammelanzeige M4038:



## 2. Einrichten der Meßaufgabe

Das Einrichten der Meßaufgabe sowie die Eingabe der Toleranzgrenzen erfolgt am A&V-Micrometer. Siehe hierzu die jeweilige Benutzeranleitung.

Die Klassierung erfolgt entsprechend der Meßwertanzeige am A&V-Micrometer. Die 5 Lampen auf der Vorderseite der Sammelanzeige haben folgende Bedeutung:

Orange: Überschreitung der oberen Toleranzgrenze (OT)  
Weiß oben: Überschreitung der oberen Eingriffsgrenzen (OEG)  
Grün: Meßwert GUT, d. h. innerhalb der Toleranz  
Weiß unten: Unterschreitung der unteren Eingriffsgrenze (UEG)  
Rot: Unterschreitung der unteren Toleranzgrenze (UT)

## 3. Technische Daten

Leistungsaufnahme: etwa 0,5W

Maße HxBxT: 255mm x 65mm x 160mm

Gewicht: etwa 1,0 kg

Schutzart: IP20

Arbeitsbereich: +10 - + 45 Grad Celsius, max. rel. Luftfeuchtigkeit 80%.

2 x Befestigungsbohrungen an der Rückseite mit M4-Gewinde

#### Sicherheitstechnische Hinweise nach VDE 0411

##### Allgemeine technische Kennwerte

|                     |                               |
|---------------------|-------------------------------|
| Aufwärmzeit         | 10 Min.                       |
| Temperatur          | 0...+40 Grd C                 |
| Luftfeuchtigkeit    | bis zu 75% rel.               |
| Frequenz            | 50/60 Hz                      |
| Versorgungsspannung | Netzspannung 230 V +10%, -15% |
| Sicherheit          | nach VDE 0411, Schutzklasse 1 |

Dieses Gerät ist gemäß DIN 57411 Teil 1/VDE 0411 Teil1, Schutzmaßnahmen für elektronische Meßgeräte, gebaut und geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muß der Anwender die Hinweise und Warnvermerke beachten, die in dieser Gebrauchsanweisung enthalten sind.

Vor dem Einschalten ist sicherzustellen, daß die am Gerät eingestellte Betriebsspannung und die Versorgungsspannung übereinstimmen. Beim Öffnen von Abdeckungen oder Entfernen von Teilen, außer wenn dies von Hand möglich ist, können spannungsführende Teile bei Einbaugeräten dürfen diese nur im eingebautem Zustand betrieben werden. Vor einem Abgleich, einer Wartung, einer Instandsetzung oder einem Austausch von Teilen muß das Gerät von allen Spannungsquellen getrennt sein, wenn ein Öffnen des Geräts erforderlich ist. Wenn danach ein Abgleich, eine Wartung oder eine Reparatur am geöffneten Gerät unter Spannung unvermeidlich ist, so darf das nur durch eine Fachkraft geschehen, die mit den damit verbundenen Gefahren vertraut ist.

#### **ACHTUNG:**

Nach Abschluß solcher Arbeiten ist das Gerät einer Prüfung nach VDE 0411, Teil 1 zu unterziehen.

Es ist sicherzustellen, daß nur Sicherungen vom angegebenen Typ und der angegebenen Nennstromstärke als Ersatz verwendet werden. Die Verwendung geflickter Sicherungen oder Kurzschließen des Sicherungshalters ist unzulässig.

Wenn anzunehmen ist, daß ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und gegen unabsichtlichen Betrieb zu sichern. Es ist anzunehmen, daß ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist,

- wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,
- wenn das Gerät nicht mehr arbeitet,
- nach längerer Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen,
- nach schweren Transportbeanspruchungen.